

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICINAPARATE, Contagsinseerate, Verkauftschriften, DAFUN, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capitalbesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten. Bücheranzeigen.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 27

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind empfindlicher an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Ursache und Wirkung



Präsident: „Was heit'r welle?“
 Xaver: „Aeh — — Hä — — i — — i — — ich hähähä — —“
 Präsident: „Dir syt ja b'offe — Schämst ech so g'erschyne!“
 Xaver: „Mei b'offe bin i nit, i ha mi numme so g'stellt, will i deucht ha, mi mües vu nun a i diesem Zustand erschyne, nachdem dr Groß Rath 10,000 Zes. a d'Brönzgestalt ggä het!“

Uebersetzung der Ode
in voriger Nummer:

„O! de Major do muß grad si Aß ageh. Bistf ä numme inna di Buur!“

360] **Bier-Pressionen**
für 1, 2 oder mehr Schenkhalmen, liefern billig und prompt
Aemmer & Cie., Basel.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

- Ein** intelligentes Mädchen von braver Herkunft sucht Platz in's Waadtland, in eine nette Bäckerei, wo es Gelegenheit hätte, das Kochen und Serviren zu erlernen, oder in ein besseres Privathaus, am liebsten nach Luzern oder Montreux. — Eintritt sogleich. [30]
- Ein** junger Schweizer, der französischen, italienischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig u. die englische Sprache ziemlich geläufig sprechend, sucht zu sofortigem Eintritt Engagement als Sekretär, Dolmetscher oder Portier in einem größeren Hotel. [25]
- In** ein Café-Restaurant in Luzern wird eine perfekte Köchin, die auch Hausgeschäfte willig verrichtet, gesucht. Lohn gut. Jahresstelle. — Ohne gute Zeugnisse sind Anmeldungen unzulässig. [31]
- Ein** solches Mädchen, 28 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, die selbstständig einer bessern Klade vorziehen kann, sucht in der Schweiz bis Mitte Juni eine Stelle als Köchin. [32]
- Eine** im Hotel-Service gut bewanderte Zimmermädchen wird gesucht. — Ohne gute Zeugnisse über Treue, Ehrlichkeit und höchstentw. untüchtig sich zu melden. [33]
- Gesucht** zu sofortigem Eintritt in ein solches Hotel, ersten Ranges ein tüchtiger Oberkellner, der drei Hauptsprachen mächtig. Saisonstelle. [34]
- In** einem Hotel in Luzern finden ein Stagenportier und ein Zimmermädchen sofort Stelle. Die französischen Sprache u. gute Zeugnisse sind bedingt. [35]
- Ein** möhlererogener, junger Leutnant, beider Sprachen mächtig, wünscht für sofort eine Stelle als Zimmermädchen oder Doune. [27]
- Ein** junger Mann, deutsch, französisch und etwas italienisch sprechend, sucht für sofort Stelle in einem Hotel oder bei einer Familie als Diener. Begehrende Ansprüche. Photographie. [28]
- In** einem Gasthof wird eine tüchtige, brave, junge Leutnantin von angenehmem Aussehen gesucht, welche das Serviren gänzlich versteht, sowie der französischen, wenn möglich auch englischen Sprache mächtig. Gute Behandlung, antihängiges Salair wird zugesichert. Jahresstelle. Eintritt baldmöglichst. [29]
- Ein** jüngerer, tüchtiger Oberbrauer sucht als solcher Stelle in einer mittleren Brauerei. [36]

Dem Tit. Handelsstande

bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die

neuesten Adressbücher

folgender Städte zur Verfügung des Publikums bereit halten:
 Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brunn, Chemnitz, Crefeld, Coburg, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Görlitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Hof, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Leipziger Mess-Adressbuch, Lübeck, Mainz, Marburg, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Ulm, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg — Basel, — Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch der Schweiz.
 Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg.
 Adressbuch aller Gewerbe- und Handelsreibenden in Oberösterreich.
 Annuaire-Almanach du Commerce (Didot-Bottin) Paris, Départements et Pays Etrangers.

Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten, manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preiscurants u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen billige Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen pr. Stück und pr. Tag à Frs. 1. — auch ausgeliehen. (O.F. 745)

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

Internationales

ATENT
u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebersetzung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken, Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.

Inserate
O.F. 971 für die
N. B. Btg.
sind von jetzt ab
direkt einzusenden an
Orell Füssli & Co.
Annoncen-Expedition
in Zürich.

Versandt-Geschäft frischer Seefische
en gros et en détail.
Steinbutt, Seezungen, Barbués, Schollen, per Post und Eilgut in Eispackung nach entfernten Plätzen. Grosse englische Austern in Fässern à 100 Stück. Hammer täglich. Niedrige Preise und unverzügliche Ausführung von Aufträgen Seitens Händlern und Privaten. [380]

A. F. Lüding, Steindamm 2a.
Hamburg.

Dampf-Seifen-Fabrik
Ziegler & Cie., [378]
München, Auss. Wienerstrasse 41 1/4

Ausländische Vögel
darunter talentvolle Graupapageien à 25bis 35 Mk. auch bunte mittelgrosse Papageien à Stück, 18 Mk., Prachtfinken à Paar, Mk. 7 (5 Paar 30 Mk.) sowie Affen à 30 — Mk. 40 bei Jul. Schulz in Rossau. [375]